

Ernst Furlinger
Senad Kusur (Hg.)
Islam und religiöser
Pluralismus
Grundlagen einer
dialogischen
muslimischen
Religionstheologie

TVZ | Beiträge zu einer Theologie
der Religionen. Band 17

Beiträge zu einer Theologie der Religionen, Band
17
2019, 396 Seiten, 15.0 x 22.5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18236-6
CHF 48.00 - EUR 42,90
Lieferbar

Islam und religiöser Pluralismus

Grundlagen einer dialogischen muslimischen Religionstheologie

hg. von Ernst Furlinger, Senad Kusur

- **Zur Theologie führender muslimischer Reformerrinnen und Reformern des 20. und 21. Jahrhunderts**
- **Innerislamischer Beitrag zum interreligiösen Dialog**

Das Bild des Islam wird vor allem seit 2001 von islamistischen Richtungen mit ihrem harten und gewalttätigen Exklusivismus dominiert. In Auseinandersetzung damit heben die Autorinnen und Autoren dieses Buches den dialogischen Kern des Koran hervor, setzen sich aber auch kritisch mit Phasen der muslimischen Geschichte auseinander, in denen Theologie und Praxis dieser Vorgabe nicht gerecht wurden.

Der vorliegende Band versammelt wegweisende Texte international führender muslimischer Denker und Denkerinnen des 20. und 21. Jahrhunderts. Diese wurden teilweise zum ersten Mal aus dem Englischen, Französischen, Türkischen, Persischen und Indonesischen ins Deutsche übersetzt oder eigens für dieses Projekt verfasst. Die unterschiedlichen Beiträge ermöglichen ein differenziertes Verständnis des Islam und bieten theologische Grundlagen für den interreligiösen Dialog und das Zusammenleben in Gesellschaften, die durch Bruchlinien zwischen Muslimen und Nichtmuslimen gekennzeichnet sind.

Ernst Furlinger

Ernst Furlinger, PD Mag. Dr. theol., Jahrgang 1962, ist Religionswissenschaftler und Leiter des Zentrums Religion und Globalisierung an der Donau-Universität Krems (Österreich).

Senad Kusur

Senad Kusur, M.A., Jahrgang 1984, ist muslimischer Theologe, war bis August 2019 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum Religion und Globalisierung der Donau-Universität Krems, ist Präsident des Verbandes bosniakisch-islamischer Vereine in Österreich und als Imam in Wien und Niederösterreich tätig.